

Erscheint wöchentlich drei Mal
und zwar Dienstag, Donnerstag
und Sonnabend (Vormittag).
Abonnementspreis beträgt
vierteljährlich 1 Mark 20 Pf.
prænumerando.

Anzeiger

für

Zwönitz und Umgegend.

Amtsblatt

für den Stadtgemeinderath, den Kirchen- und Schulvorstand zu Zwönitz.

Verantwortlicher Redacteur: Bernhard Ott in Zwönitz.

Inserate werden bis spätestens
Mittags des vorhergehenden
Tages des Erscheinens erbeten
und die Corpusspaltzeile mit
10 Pf., unter „Eingefaudt“ mit
20 Pf. berechnet.

N^o 69.

Dienstag, den 17. Juni 1879.

4. Jahrg.

Bekanntmachung, das diesjährige Impfwesen betreffend.

Nächsten Freitag als den 20. Juni e., Nachmittags punkt 2 Uhr, Impfung sämmtlicher im Jahre 1878 geborenen und aus früheren Jahrgängen zurückgestellten Kinder.

Als Impflocal ist das Restaurationszimmer des Rathhauses bestimmt.

Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der impfpflichtigen Kinder werden unter ausdrücklicher Verwarnung vor den in § 14 Absatz 2 des Reichsgesetzes vom 8. Juli 1874 angedrohten Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern in dem anberaumten Impftermine rechtzeitig zu erscheinen oder die Befreiung von der Impfung durch ärztliche Zeugnisse nachzuweisen.
Zwönitz, am 16. Juni 1879.

Der Bürgermeister.
Schönherr.

Tagesgeschichte.

Deutschland. Berlin, 14. Juni. Der „Reichs-Anz.“ publicirt folgenden Erlaß des Kaisers und der Kaiserin an den Reichskanzler von gestern: Dank dem Walten der göttlichen Vorsehung war es Uns vergönnt, am 11. Juni das fünfzigjährige Jubiläum unserer Vermählung zu begehen und dabei zu beobachten, wie dieser Tag Unserer persönlichen Erinnerungen sich in dem ganzen deutschen Vaterlande und weit über dessen Grenze hinaus, wo Deutsche beisammen weilen, zu einem Festtage allgemeiner Bedeutung gestaltet hat. Mehr als je ist Uns Kunde geworden, von welcher Liebe und Anhänglichkeit das deutsche Volk für seinen Kaiser und dessen Haus erfüllt ist. Die beglückwünschenden Huldigungen in Form inhaltsreicher Zuschriften, telegraphischer Grüße, freudiger Festspiele, poetischer und künstlerischer Widmungen, duftiger Blumenpenden wuchsen zu einer volksthümlichen Bewegung an, welche nicht ohne tiefen Eindruck auf Uns geblieben ist. Indeß nicht hierauf allein hat sich die Befriedigung Unseres Gemüths beschränken dürfen, auch in anderen höchst würdigen Erscheinungen trat das erfreuliche Verständniß für Unser innerstes Empfinden zu Tage. Eingedenk des in bedrängten Zeiten mehr und mehr steigenden Bedürfnisses nach energischem, hilfreichem Wirken hat man dem Gedanken Raum gegeben, das Jubiläum zum Anlaß zu nehmen, um ein über das gesammte Reich sich erstreckendes Netz von Stiftungen zu mannichfaltigen dauernden Zwecken der Humanität zu begründen. Wir fühlen Uns gedrungen, auch an dieser Stelle zu versichern, daß hierdurch die mit besonderer Wärme von Uns gehegten Wünsche ihre Erfüllung erhielten. In welchem Maße und in welcher Weise sich aber auch die Theilnahme an Unserem Jubeltage geltend gemacht hat, Wir wollen allen Nahen und Fernen für ihre Aufmerksamkeiten danken und beauftragen Sie daher, diesen Erlaß alsbald zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

England. London, 12. Juni. Im kgl. Arsenal zu Woolwich fand am Freitag Abend eine starke Explosion statt. Ein dortiges isolirtes Magazin dient zur Aufnahme solcher explosionsfähiger Gegenstände, welche konfisziert worden sind. Unter diesen befanden sich eine große Anzahl von Geschossen, die im Januar d. J. auf einem von Hamburg kommenden Dampfer vorgefunden wurden. Diese sollten unschädlich gemacht werden und wurden zunächst im Weisem expropter Kenner in Wasser geworfen und der Wirkung von Salpetersäure ausgesetzt. Das Quantum der letzteren scheint übermäßig gewesen zu sein, es trat eine heftige Erhitzung und darauf eine starke Explosion ein. Mr. Dibblin, ein Angestellter des Laboratoriums, ward gefährlich verletzt, ein anderer im Gesichte verwundet und ein dritter leicht verletzt. Das Dach und ein Theil der Mauer wurden fortgerissen und an Stelle des Wasserkübels bildete sich eine tiefe Grube.

Rußland. Petersburg, 13. Juni. Wie versichert wird, werden binnen kurzem mehrere höhere Verwaltungsposten eine andere Besetzung erfahren. Der Rücktritt des Grafen Tolstoj, des Ministers des öffentlichen Unterrichts, wird als unvermeidlich bezeichnet. — Der „Ziennik Puznanski“ beschreibt die Exekution der Nihilisten in Kiew und fügt hinzu, daß ein junges Mädchen, welches ihren Namen trotz vieler Ruthenhiebe verschwiegen, am Fuße des Galgens erklärt habe, daß sie Nathalie Gortschakoff heiße und eine Nichte des russischen

Reichskanzlers sei. (?) — Nach Berichten aus Warschau wurde Solowjeff vor seiner Hinrichtung die Umwandlung seiner Bestrafung in eine Freiheitsstrafe angeboten, wenn er seine Mitschuldigen angeben würde. Er refüsirte dieses Anerbieten. — In Russisch-Polen hat der Hagel große Feldschaden verursacht.

Amerika. New-York, 12. Juni. In die Petroleumfabrik von Warden Frew u. Co. in Point Breeze, unterhalb Philadelphia, hat heute der Blitz eingeschlagen und die Fabrik vollständig in Asche gelegt. Der angerichtete Feuerschaden wird auf 500,000 Doll. geschätzt. Die deutsche Bark „F. Kochs“, die italienische Bark „Giuseppe Duanto“, ein russischer Schooner, eine österreichische Bark und das norwegische Schiff „Hudson“ sind verbrannt.

lokales und Sächsisches.

Zwönitz. Bibliothek der priv. Schützengilde. (Fortf.)
307) Hermsdorf, Communalgarbistengef. für Sachsen; 308) Siegfried und Justus, Die Revolution und die Volkswehr; 309) Kirsch, Sujanne oder die Folgen des Aberglaubens; 310) Ansprache an junge Wanderer; 311) Ländlich, sittlich; 312) Kirsch, Das Auftreten und Verlauf der Cholera; 313) Pohl, Hauswirthschaftliche Neuigkeiten; 314) Röhr, Kritische Predigerbibliothek (2 B.); 315) Leberecht, Aus einer Fabrikstadt, Schicksale eines Fabrikarbeiters; 316) Wolfram, Blicke ins Reich der Thiere; 317) Löbmann, Arithmetische Uebungsspiele; 318) Neben an das deutsche Volk; 319) Hagedorn, Ueber den Ertrag der dem Boden durch Ernten entzogenen Pflanzennahrung; 320) Dietrich, Sammlung von Gedichten; 321) Eisenmann, Ideen zu einer deutschen Reichsverfassung (1848); 322) Abendroth, System der Verwerthung der städtischen Düngruben; 323) Untersuchungen zur Verhütung und Erforschung der Cholera; 324) Sachsen und der Norddeutsche Bund; 325) Des Glaubens Leben, Muth und Treue; 326) Lorenz, Gespräch über Hypothekenversicherung; 327) C. W., Die französische Revolution 1848; 328) Erörterung der Frage über die Statthastigkeit des geheimen Untersuchungsverfahrens in Beziehung auf den Dresdner Aufstand; 329) Die Familie Werner oder die Folgen des Aberglaubens, der Eitelkeit und Habgier; 330) Belehrendes und Unterhaltendes in Scherz und Ernst; 331) Hübner, Die Zoll-einigung und die Industrie; 332) Pohl, Archiv der deutschen Landwirtschaft; 333) K., Die Hausvögel; 334) Abendunterhaltungen über die Pflanzen; 335) Abendunterhaltungen von einem Freunde der Landleute; 336) Hepler, Unterhaltung aus der Naturkunde; 337) Neben an das deutsche Volk; 338) Das Morgenland, Aegypten; 339) Schatzkästlein Deutscher Geschichten (2 B.); 340) Umschau im deutschen Lande; 341) Jacobs, Des Handwerksgefallen Wanderungen (doppelt); 342) Briefe aus Helgoland; 343) Widerjohn, Nicodemus, Erzählungen unter der Linde (2 B.); 344) Lechla, Drei Jahre in New-York; 345) M. F. W., Der christliche Socrates, Scenen aus dem Leben eines Menschenfreundes; 346) Altes und Neues aus der Landwirtschaft (doppelt); 347) Der Missionsfreund; 348) Erfahrungen; 349) M. R., Der Vertrag zu Passau 1552; 350) Die Thierfreunde; 351) R., Naturhistorischer Volksfreund; von Herrn Kaufmann Tischendorf; 352) Charakteristik des Adels der Vorzeit; 353) Reichenbach, Flora von Sachsen, botanisches Excursionsbuch;